

BauderPIR
Die stabile Wärmedämmung für Stall und Lager

Das Dämmsystem BauderPIR

Klimaschutz, der sich rechnet

Gesunde Tierhaltung und sichere Vorratslagerung sind der Schlüssel zum Erfolg für landwirtschaftliche Betriebe. Ein ausgeglichenes Klima in Stall- und Lagerräumen ist deshalb besonders wichtig für die Ertragssicherung:

- Die Tiere fühlen sich wohl im Stall und bringen das volle Ertragspotential.
- Lagergut wie Marktfrüchte, Saatgut und Futter bleibt länger frisch.

Optimale Dämmwirkung bei minimalem Arbeits- und Kostenaufwand. Nur von Bauder!

BauderPIR -Komplettsysteme zur Wärmedämmung in landwirtschaftlichen Gebäuden. Sie umfassen:

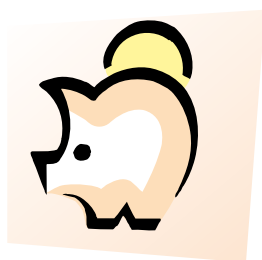
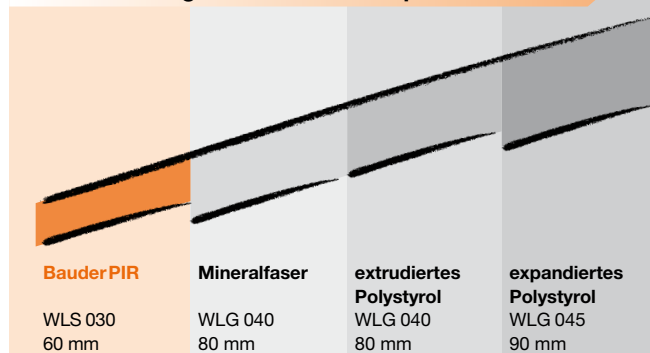
- Dämmelemente
BauderPIR G, BauderPIR AF, BauderPIR LK
- Kunststoff-Verbindungsprofile
- Deckenabhängung

Das durchdachte Befestigungsprofil ermöglicht eine einfache, sichere Montage. Der Hochleistungs-Dämmstoff PIR sichert dank seiner geringen Dicke (siehe Grafik) ein Maximum an Luftvolumen und lichter Höhe im Raum.

Bei Neubauten verringert sich so die benötigte Gebäudehöhe – und damit die Investition. Bei Renovierungen ist die lichte Höhe optimal.



Dämmstoffvergleich: PIR an der Spitze



Sparen mit Sicherheit

Wärmedämmung mit BauderPIR reduziert Temperaturschwankungen in Stall und Lager erheblich. Das bedeutet Schutz vor starker Aufheizung im Sommer und raschem Auskühlen im Winter – also geringere Lüftungs- und Heizkosten. Zudem verhindert ein konstantes Raumklima Kondensatbildung und teure Bauschäden.



Einfache, schnelle Verlegung

Das perfekt abgestimmte Komplettsystem erleichtert die Montage und spart wertvolle Arbeitszeit. Die PIR-Dämmplatten werden einfach in die Kunststoff-Befestigung eingeschoben und dabei automatisch festgeklemmt.

Die Systemkomponenten von BauderPIR

Dämmplatte, Längs- und Querprofil, Deckenabhänger



Die Dämmplatte BauderPIR

(Abb. 1)

Die 25-80 mm starken Platten aus Polyurethan-Hartschaum, einem langjährig bewährten Dämmstoff, erzielen schon bei geringer Dicke beste Dämmwerte.



Das Längsprofil

(Abb. 2)

Dieses speziell auf BauderPIR abgestimmte Kunststoff-H-Profil dient zur Abdeckung der Längsstöße und gleichzeitig zur Aufhängung der gesamten Decke.



Das Wandprofil

(Abb. 3)

Das Kunststoff- U-Profil dient im Randbereich als Anschlußprofil zwischen Wand und Dämmplatten. Außerdem lassen sich damit Ausschnitte für Einbauten fachgerecht herstellen (s. Verlegung im Detail).



Der Deckenabhänger

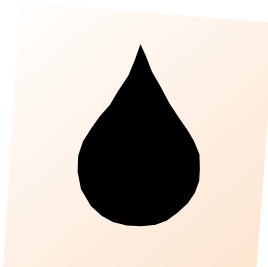
(Abb. 4)

Der Metall-Deckenabhänger wird einfach auf das Längsprofil geschoben und an der Holzkonstruktion des Daches bzw. der Decke befestigt. Befestigungsabstand: ca. 1,25 m.



Robust und langlebig

Die Dämmsysteme BauderPIR sind eine echte Dauerlösung. Ihr hochstabiles Befestigungssystem ist ebenso alterungsbeständig wie der stoßfeste PIR-Dämmstoff, der sich selbst im Brandfall neutral (nicht brennend - abtropfend) verhält.



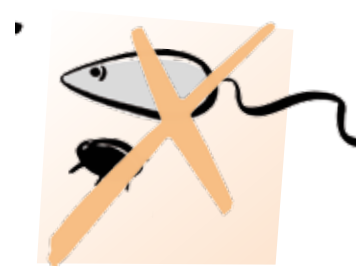
Bequem abwaschbar

Wärmedämmsysteme mit BauderPIR sind gesund und hygienisch. Die PIR-Dämmstoffplatten sind ebenso mühelos zu reinigen wie die Kunststoffprofile. Einfach mit klarem Wasser abwaschen und trocknen lassen – fertig.



Leicht und handlich

Durch ihr geringes Gewicht ermöglichen die geschäumten, formstabilen Dämmstoffplatten trotz ihrer rationellen Größe jederzeit eine einfache Handhabung. Dasselbe gilt für die leichtgewichtigen Kunststoff-Profile. So gelingt die Verlegung jederzeit sicher, mühelos und schnell.



Resistent gegen Schädlinge

Alle Bestandteile der BauderPIR- Dämmsysteme sind 100% giftfrei und biologisch neutral. Aufgrund ihrer chemischen Beschaffenheit erweisen sich Polyurethanplatten jedoch als deutlich schädlingsresistenter als andere, ebenfalls häufig verwendete Dämmstoffe.

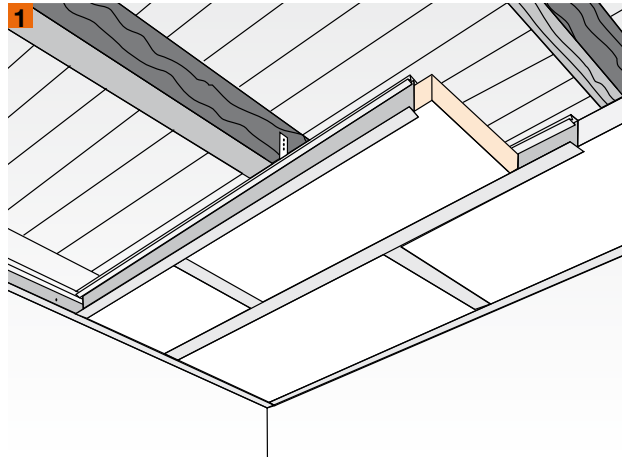
Verlegung

Arten und Wandanschluss

Verlegung quer zur Tragkonstruktion

(Abb. 1)

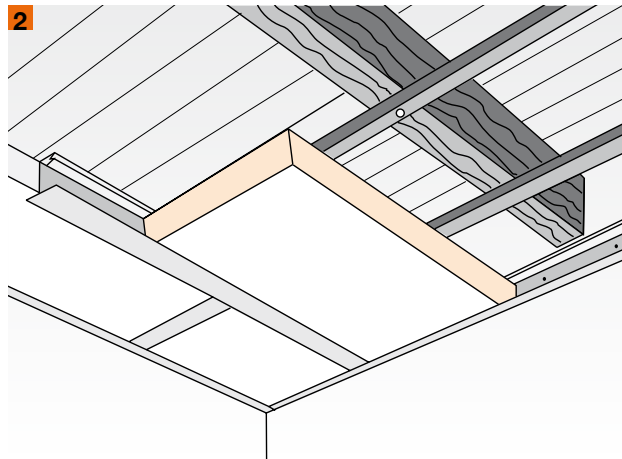
Bei Abständen der Deckenunterkonstruktion bis zu 1,25 m können die Kunststoff-Befestigungsprofile direkt montiert werden – ohne zusätzliche Unterkonstruktion.



Verlegung parallel zur Tragkonstruktion

(Abb. 2)

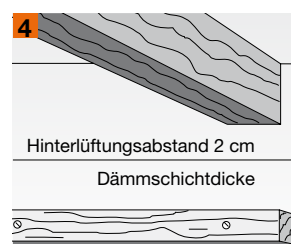
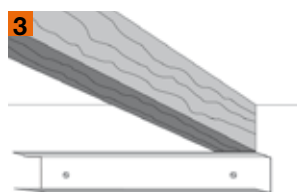
Bei sehr großen Abständen der Tragkonstruktion ist eine zusätzliche Unterkonstruktion notwendig, an der dann die Kunststoff-Befestigungsprofile angebracht werden.



Verlegung Wandanschluß

(Abb. 3 und 4)

Vor Verlegung der ersten Plattenreihe BauderPIR muß das Wandprofil entlang der Längs- und Querwände befestigt werden.

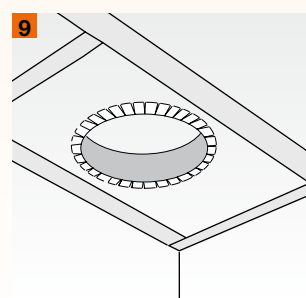
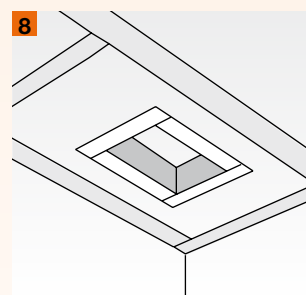
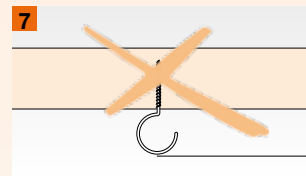
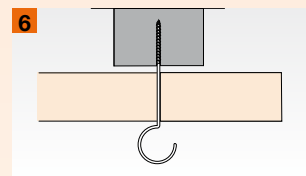
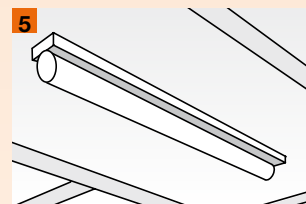


Die Wandprofile werden zunächst nur an 3 Seiten des Raumes verlegt. Die vierte Seite erfolgt im Montageablauf der letzten Reihe Dämmplatten BauderPIR. Abschließend wird in der verbleibenden Raumecke die letzte Platte mit einer Latte fixiert.

Bei unebenen Untergründen ist das Wandprofil mit einem Fugendichtungsband oder ähnlichem zu unterlegen, um Luftspalten zur Wand hin zu vermeiden.

Um die nach DIN 4108 notwendige Hinterlüftung der Dachkonstruktion zu gewährleisten, sind die Dämmelemente mit ca. 2 cm Abstand zur Sparren- oder Pfettenkonstruktion zu verlegen.

Sichere Verlegung



Verlegung Fläche

ung im Detail

Abgehängte Bauteile

(Abb. 5, 6 und 7)

Elektrische Lampen, Versorgungsleitungen und abgehängte Teile dürfen nicht an der Dämmplatte BauderPIR befestigt werden, sondern sind durch die Dämmschicht hindurch direkt in der Unterkonstruktion mit entsprechenden Befestigungsmitteln fachgerecht zu fixieren.

Lüftungsrohre rechteckig

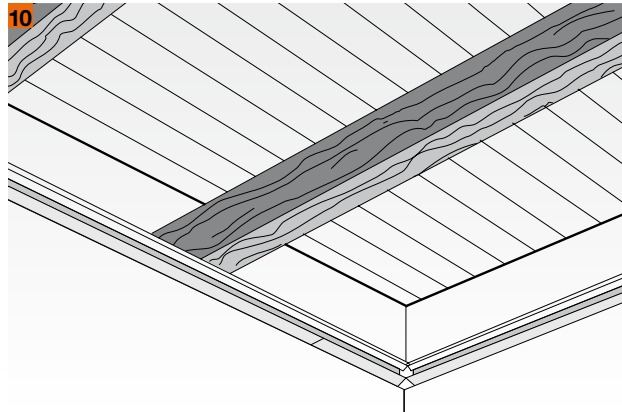
(Abb. 8)

Den Ausschnitt für das Lüftungsrohr mittels Stichsäge aussägen und mit Kunststoff-Wandprofilen einbinden. Den Übergang zum Lüftungsrohr mit geeignetem Klebeband herstellen. Fugen sind mit Sprühschaum auszuschäumen.

Lüftungsrohre rund

(Abb. 9)

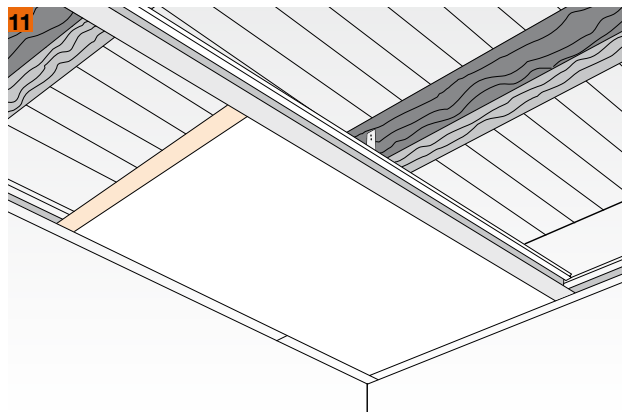
Auch hier den Ausschnitt mit einer Stichsäge herstellen und eventuelle Fugen mit Sprühschaum ausschäumen. Den Übergang zur Dämmplatte am Lüftungsrohr mittels geeignetem Klebeband (Manschette) herstellen.



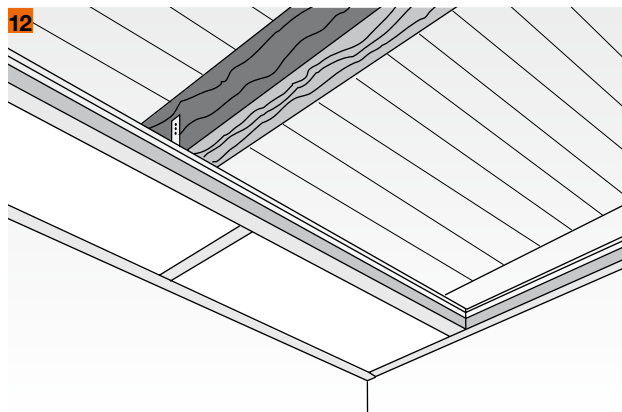
Ausgangspunkt Raumecke

(Abb. 10 und 11)

Die erste Platte in das an der Wand befestigte Wandprofil (Abb. 10) einschieben.



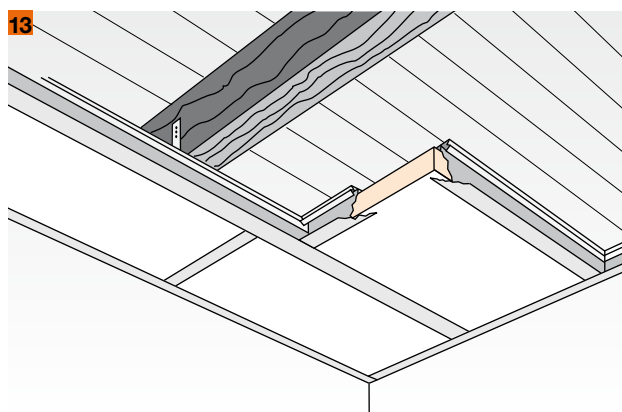
Anschließend das Längsprofil aufstecken und die zuvor eingeschobenen Abhänger an der Unterkonstruktion fachgerecht befestigen (Abb. 11).



Fortsetzung der Reihe

(Abb. 12)

Einfach Querprofil auf die verlegte Platte aufstecken, dann die zweite BauderPIR Dämmplatte. Nach diesem Schema wird die gesamte Fläche verlegt – wirtschaftlich und ohne viel Verschnitt.



Fortsetzung seitlich

(Abb. 13)

Die zweite Reihe beginnt mit dem Reststück der ersten Reihe. Es ist darauf zu achten, daß keine Kreuzstöße entstehen!

BauderPIR

Technische Daten

BauderPIR G					
Dicke	30 mm	40 mm	50 mm	60 mm	80 mm
Breite	1,20 m				
Länge	2,50 m (andere Längen auf Anfrage				
WLS DIN EN 13165	0,025 W/(mk) bzw. 0,024 W/(mk)				
Baustoffklasse DIN 4102	B2 (kein brennendes Abtropfen im Brandfall)				
Beschichtung sichtseitig	weiße Aluminium-Kaschierung mit erhöhtem Korrosionsschutz				
U-Wert (W/(m ² ·K))	0,746	0,575	0,467	0,395	0,299

BauderPIR AF					
Dicke	40 mm	50 mm	60 mm	80 mm	
Breite	1,20 m				
Länge	2,50 m (andere Längen auf Anfrage				
WLS DIN EN 13165	0,025 W/(mk) bzw. 0,024 W/(mk)				
Baustoffklasse DIN 4102	B2 (kein brennendes Abtropfen im Brandfall)				
Beschichtung sichtseitig	Aluminium-Verbundfolie, weiß mit glatter Oberfläche				
U-Wert (W/(m ² ·K))	0,575	0,467	0,395	0,299	

BauderPIR LK					
Dicke	25 mm	40 mm	60 mm	80 mm	
Breite	1,20 m				
Länge	3 m (25 mm Dicke); 2,50 m (40 - 80 mm Dicke)				
WLS DIN EN 13165	0,030 W/(mk)				
Baustoffklasse DIN 4102	B2 (kein brennendes Abtropfen im Brandfall - PIR)				
Beschichtung sichtseitig	Kunststoff-Verbundfolie, weiß				
U-Wert (W/(m ² ·K))	1,027	0,679	0,467	0,356	

Für die Montage benötigte Werkzeuge

- Wasserwaage, Setzlatte und Schnur ■ elektrische Bohrmaschine ■ elektrische Hand- oder Tischkreissäge (mit Sägeblatt für Hart-Kunststoff)
- geeignete Schrauben und ggf. Dübel ■ elektrische Stichsäge (mit Sägeblatt für Hart-Kunststoff) ■ Kunststoff-Klebeband

BAUDER

Polyurethan
dämmt besser®

Paul Bauder GmbH & Co. KG
Korntaler Landstraße 63
D-70499 Stuttgart
Telefon 0711/88 07-0
Telefax 0711/88 07-300
stuttgart@bauder.de

www.bauderfoam.de

Österreich
Bauder Ges.m.b.H.
Gewerbepark 16
A-4052 Ansfelden
Telefon 0 72 29/6 91 30
Telefax 0 72 29/6 55 18
info@bauder.at
www.bauder.at

Schweiz
Paul Bauder AG
Alte Zugerstrasse 16
CH-6403 Küssnacht a.R.
Telefon 0 41/8 54 15 60
Telefax 0 41/8 54 15 69
info@ch.bauder.net
www.ch.bauder.net

Alle Angaben dieses Prospektes beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen behalten wir uns vor. Informieren Sie sich ggf. über den im Zeitpunkt Ihrer Bestellung maßgeblichen technischen Kenntnisstand.

0253BR/0110 DW